

Denken und Handeln in den
Nachhaltigkeitsdimensionen
Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft

Leitbild des Gemeinderates

1. Juni 2011



Einwohnergemeinde Wynigen
Gemeinderat
Dorfstrasse 3
3472 Wynigen

Telefon 034 415 77 00
gemeinde@wynigen.ch
www.wynigen.ch

Liebe Wynigerinnen, liebe Wyniger

Um dem Leitsatz „Agieren statt Reagieren“ nachkommen zu können, hat der Gemeinderat ein längerfristiges Leitbild und einen Massnahmenplan für die nächsten vier Jahre erarbeitet. Die beiden Führungsinstrumente bestimmen den Kurs der Ratsarbeit und ermöglichen es, den Grad der Zielerreichung regelmässig zu prüfen. Sie fördern zudem das vernetzte Denken über die Ressortgrenzen hinaus, und sie sollen sicherstellen, dass das Handeln der Ratsmitglieder auf die gleichen Ziele ausgerichtet ist.

Der Gemeinderat hat sich entschieden, seine künftige Tätigkeit am Denken und Handeln in den Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft zu orientieren.

„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generationen entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.“

Die nachfolgende Reihenfolge der einzelnen Handlungsfelder entspricht nicht einer Prioritätenordnung. Sie hat sich vielmehr aus einer systematischen, ganzheitlichen und gleichmässigen Betrachtung der drei Nachhaltigkeitsdimensionen ergeben.

Der Gemeinderat hat seiner Projektarbeit eine eigene Vision „Wynigen 2030“ zu Grunde gelegt. Diese sieht für die Gemeinde ein moderates Wachstum vor und erklärt eine hohe Wohnqualität, eine angemessene Mobilität und Bildungschancen als grosses Zukunftspotenzial. Das Zukunftsbild sieht vor, dass Wynigen die politische Eigenständigkeit bewahrt, zugleich aber auch Offenheit gegenüber der Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus beweist.

Wynigen, 1. Juni 2011

Für den Gemeinderat:

Peter Heiniger, Gemeindepräsident

Artenvielfalt**Wir erhalten die Vielfalt und die Lebensräume der Tiere und Pflanzen.**

Uns ist es ein Anliegen, die Vielfalt und die Lebensräume der Tiere und Pflanzen zu erhalten. Seltene Pflanzen- und Tierarten verdienen unseren Schutz. Wir sensibilisieren die Bevölkerung für den Schutz der Artenvielfalt und unterstützen private Initiativen.

Natur und Landschaft**Wir erhalten traditionelle Kulturlandschaften und fördern die ökologische Vernetzung.**

Wir sind uns der Grenzen der Belastbarkeit unseres Lebensraumes bewusst. Ökologisch wertvolle Landschafts- und Naturräume, die weitere ökologische Vernetzung und der Erhalt traditioneller Kulturlandschaften (Hecken, Gräben, Baumbestände und dergleichen) sind uns wichtig.

Energieverbrauch**Wir fördern die Energieeffizienz und nehmen dabei eine Vorbildrolle ein.**

Unser Interesse gilt der Verminderung des Energieverbrauches. Die Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran. Sie tut dies, indem sie bei der Sanierung bestehender und bei der Projektierung neuer kommunaler Bauten und Anlagen der Energieeffizienz ein besonderes Augenmerk widmet.

Energiequalität**Wir erhöhen den Anteil an erneuerbaren Energien.**

Unser Ziel ist es, den Anteil an erneuerbaren Energien am gesamten Energieverbrauch zu erhöhen. Wir unterstützen Projekte, welche die Nutzung erneuerbarer Energiequellen vorsehen. Dabei genießen lokal vorhandene Energieressourcen erste Priorität. Bei gemeindeeigenen Projekten wollen wir die Nutzung von erneuerbaren Energien prüfen.

Wasserqualität**Wir gewährleisten eine einwandfreie Qualität des Trinkwassers.**

Wir stellen eine einwandfreie Trinkwasserqualität sicher und setzen alles daran, Überschreitungen von Toleranz- oder Grenzwerten zu vermeiden. Die Durchsetzung von Schutzmassnahmen ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Die Gemeinde positioniert sich als eigenständige und kompetente Betreiberin der eigenen Wasserversorgung.

Wasserhaushalt**Wir fördern die Versickerung des Meteorwassers.**

Unser Bestreben ist es, den Anteil unversiegelter Bodenoberflächen im Siedlungsgebiet hoch zu halten, damit das Meteorwasser versickern kann.

Bodenverbrauch**Wir fördern eine innere Verdichtung der Siedlungsfläche.**

Um den Bodenverbrauch und die Siedlungsflächen in Grenzen zu halten, fördern wir verdichtete Bauweisen, höhere Ausnutzungen und die Nutzung von Baulücken.

Wirtschaftsstruktur**Wir arbeiten mit der lokalen Wirtschaft partnerschaftlich zusammen.**

Wynigen weist eine Vielfalt an Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben aus, die es zu erhalten gilt. Dem Gemeinderat ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft ein grosses Anliegen. Er will die örtlichen Unternehmen im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen und die lokalen Vorteile, Fähigkeiten und Ressourcen nutzen. Wynigen unterstützt eine zeitgemäss ausgerichtete Landwirtschaft.

Öffentlicher Haushalt**Wir finanzieren unsere Investitionen aus eigenen Mitteln.**

Um den Finanzhaushalt vorausschauend und zielorientiert führen zu können, nutzen wir zeitgemässe Führungsinstrumente. Wir finanzieren unsere Investitionen aus eigenen Mitteln, priorisieren die Vorhaben und stellen die notwendigen Kredite frühzeitig in die rollende Finanz- und Investitionsplanung ein.

Steuern und Gebühren**Wir halten die Steuerbelastung so hoch wie nötig und so tief wie möglich.**

Wir bilden vorschriftskonforme Finanzreserven, vermeiden aber eine Äufnung, welche über das Notwendige hinaus geht. Die Steuerbelastung soll dementsprechend angemessen und ausgewogen sein.

**Behörden und
Verwaltung****Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für
Behördenmitglieder und Gemeindepersonal.**

Der Bevölkerung wird eine kompetente, bürgernahe und effiziente Verwaltung angeboten. Die Gemeinde soll als Arbeitgeberin attraktiv, fortschrittlich und wettbewerbsfähig sein. Die Politik des Gemeinderates ist darauf ausgerichtet, sowohl für die Mitarbeitenden als auch für die Behördenmitglieder gute Rahmenbedingungen zu bieten, damit Verwaltungsstellen durch qualifiziertes Personal und Behördenmandate durch motivierte Personen besetzt werden können.

Wohnqualität**Wir bieten eine hohe Wohnqualität und bewirken eine gute soziale Durchmischung der Bevölkerung.**

Wir wollen für alle Generationen attraktiven Wohnraum zur Verfügung stellen. Unser Ziel erreichen wir durch eine ausgewogene Ortsplanung, durch Vermittlungsdienste für Bauwillige und allenfalls über weitere Impulse und Anreize. Das differenzierte Wohnungsangebot soll eine gute soziale Durchmischung der Bevölkerung bewirken. Die Sicherstellung der Grundversorgung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs ist uns auch in Zukunft ein wichtiges Anliegen.

Mobilität**Wir erhalten die guten Verkehrsanbindungen und fördern den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr.**

Die gute Verkehrsanbindung mit Schnellzugshalt in Wynigen hat für uns einen grossen Stellenwert. Wir wollen das bestehende Angebot aufrechterhalten und nach Möglichkeit ausbauen. Unser Augenmerk gilt auch der Optimierung der Bus- und Schulbusverbindungen. Wir prüfen zudem die Machbarkeit neuer Mobilitätsformen. Auf regionaler Ebene positionieren wir uns klar zugunsten des öffentlichen Verkehrs.

Kultur und Freizeit**Wir anerkennen die Vereinsarbeit und fördern die Angebotsvielfalt.**

Das vielfältige Vereinsangebot stellt einen wesentlichen Beitrag an die funktionierende Gemeinschaft dar. Wir unterstützen und anerkennen die Vereinsarbeit.

Bildung**Wir bieten über alle Stufen der Volksschule ein überzeugendes Bildungsangebot.**

Wir stellen auf allen Schulstufen ein attraktives Angebot sicher. Wir wollen das niveauübergreifende Schulmodell an der Oberstufe erhalten, eine zweckmässige Raumorganisation herbeiführen und sichere Schulwege anbieten. Der Dialog mit unseren Partnergemeinden über deren Angebotseinbindung ist uns wichtig.

Gemeinschaft**Wir unterstützen den sozialen Zusammenhalt und die gegenseitige Solidarität.**

Den guten Zusammenhalt in der Bevölkerung wollen wir erhalten. Traditionelle und neue Anlässe, welche diesem Ziel dienen, verdienen unsere Unterstützung. Ein besonderes Anliegen ist uns ein gutes Verhältnis zwischen Bevölkerung, Behörden und Verwaltung.

Zusammenarbeit**Wir pflegen die interkommunalen Beziehungen und positionieren uns auf regionaler Ebene.**

Wir pflegen mit den Nachbargemeinden eine partnerschaftliche Beziehung. Gegenüber der interkommunalen Zusammenarbeit beweisen wir Offenheit und Aufgeschlossenheit. In grenzüberschreitenden Fragen suchen wir frühzeitig das Gespräch. In unserer eigenen Organisation schaffen wir die Voraussetzungen für ein wirkungsvolles Engagement auf regionaler Ebene.